

Beratungskonzept der Fuchsrainschule

Rahmenbedingungen und Leitgedanken

„In der Grundschule sind alle Kinder und ihre Eltern willkommen. Der Aufbau einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft und die Beratung von Eltern ist elementarer Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Grundschule und erweitert die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Eltern. ... Eine enge und vertrauensvolle Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, die die Erziehungskompetenz der Eltern wertschätzt, unterstützt den Lernerfolg sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Durch regelmäßige Gespräche und verschiedene andere Formen der Kommunikation trägt die Grundschule Sorge für einen Informationsfluss, der alle Eltern erreicht und gegenseitige Anregungen und Impulse aufgreift.“ (KMK-Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule, August 2017)

Eltern und Schule haben das gemeinsame Ziel, jedes Kind so zu unterstützen und zu fördern, dass es sich gemäß seiner Anlagen optimal entwickeln, mit Freude lernen und zu einer starken und selbstbewussten Persönlichkeit heranreifen kann.

In diesem Sinne findet zwischen Eltern und Schule während der gesamten Grundschulzeit ein regelmäßiger Austausch über Beobachtungen hinsichtlich der Lern- und Leistungsentwicklung des Kindes, seines Lern- und Arbeitsverhaltens, seiner Stärken und Lernpräferenzen und seines Entwicklungspotentials statt.

Gegenseitiger Informationsaustausch, unterschiedliche Perspektiven und Sichtweisen von Lehrkräften, Eltern und Kindern ermöglichen dabei einen differenzierten Blick auf das Kind und eine gemeinsame Beratung hinsichtlich möglicher Lösungs- oder Förderansätze.

Eine gelingende gemeinsame Beratung setzt dabei eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Gesprächskultur voraus.

Anlässe für Beratung

Beratung und Austausch zwischen Eltern und Schule finden an der Fuchsrainschule in vielfältiger Weise statt:

Zeitpunkt	Anlass	Beteiligte	Inhalte
Vorschuljahr	Entwicklungs- und Standortgespräche	Eltern Erzieher/innen, Kooperationslehrkraft ggf. Schulleitung	Fragen zur kindlichen Entwicklung, Fördermöglichkeiten, Einschulung usw. – nach Bedarf
Vorschuljahr	Elternabende in den Einrichtungen	Eltern, Erzieherinnen, Kooperationslehrkraft, Schulleitung	Verlauf und Angebote der Kooperation
März	Schulanmeldung	Eltern Schulleitung Kooperationslehrkraft Kollegium Schulanfänger	Fragen <ul style="list-style-type: none">• zur kindlichen Entwicklung• Fördermöglichkeiten• Einschulung• Organisation• Betreuung usw.
Juli oder September	Informationse Elternabend für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger	Eltern Klassenlehrkräfte Kooperationslehrkraft Schulleitung	Rückblick über den Verlauf der Kindergartenkooperation, Fördermöglichkeiten, Einschulung Schulweg, erste Schulwochen, Organisatorisches, offene Fragerunde

Im Verlauf der vier Grundschuljahre

Zeitpunkt	Anlass	Beteiligte	Inhalte
Klasse 1-4			Wahl der Elternvertreter/innen Überblick und allg. Informationen zu
Oktober/ November März bis April	Klassenpflegschaftsabend	Eltern Klassenlehrkraft Fachlehrkräfte	Wahl der Elternvertreter/innen Überblick und allg. Informationen zu <ul style="list-style-type: none"> • Klassensituation • Verlauf des Schuljahres • Inhalten des Unterrichts • Leistungsbewertung • Organisatorische Fragen Offener Austausch
während des ganzen Schuljahres	Gespräche mit den Erziehungsberechtigten	Eltern, Klassenlehrkraft	Austausch und Beratung zu aktuellen Fragen und Problemen bezüglich <ul style="list-style-type: none"> • motivationsförderlicher, individueller Lern- und Verhaltenskonzepte, (Förderplan, Zielvereinbarungen) • Lern- und Leistungsentwicklung • Hausaufgaben, • Sozialverhalten
Nach Vereinbarung	Entwicklungs- und Standortgespräche	Eltern Klassenlehrkraft Fachlehrkräfte evtl. Schüler/in	Austausch und Beratung zu aktuellen Fragen und Problemen bezüglich <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Leistungsentwicklung • Hausaufgaben • Sozialverhalten etc. Lern- und Leistungsentwicklung

			<ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Arbeitsverhalten • Stärken und Lernpräferenzen • Entwicklungspotential des Kindes
Klasse 1 - 4	Beratungsgespräche mit der Beratungslehrerin, den Kooperationspartnern der SBBZ, z. B. Berger Schule, Margarethe-Steiff-Schule ...	Eltern, Beratungslehrkraft Klassenlehrkraft	Fragen in Bezug <ul style="list-style-type: none"> • auf Lern- und Sozialverhalten • Testergebnisse

Klasse 2			
Ende Klasse 1/ Anfang Oktober/November	Gespräche mit den Erziehungsberechtigten	Eltern, Klassenlehrkraft	Austausch und Beratung zu aktuellen Fragen und Problemen bezüglich <ul style="list-style-type: none"> • motivationsförderlicher, individueller Lern- und Verhaltenskonzepte, (Förderplan, Zielvereinbarungen) • Lern- und Leistungsentwicklung • Hausaufgaben, • Sozialverhalten
Halbjahr (Februar bis April)	Dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch	Eltern Klassenlehrkraft Kind	Auf Grundlage einer Lern- und Entwicklungsdokumentation Austausch über Beobachtungen zu <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Leistungsentwicklung • Lern- und Arbeitsverhalten • Stärken und Lernpräferenzen • Entwicklungspotential des Kindes

Schullaufbahnberatung in Klasse 4

Zeitpunkt	Anlass	Beteiligte	Inhalte
Juni/Juli Klasse 3 September/Oktober	Gespräche mit den Erziehungsberechtigten	Eltern, Klassenlehrkraft, evtl. Kind	Austausch und Beratung zu aktuellen Fragen und Problemen bezüglich <ul style="list-style-type: none"> • Vera • motivationsförderlicher, individueller Lern- und Verhaltenskonzepte, (Förderplan, Zielvereinbarungen) • Lern- und Leistungsentwicklung • Hausaufgaben, • Sozialverhalten
Oktober/ November	Informationse Eltern- abend zu den weiterführenden Schulen	Eltern Schulleitungen der Grundschule und der weiterführenden Schulen Klassenlehrkraft	Informationen zum Übergangsverfahren Grundschule – weiterführende Schule Informationen zu den Bildungsgängen und Abschlüssen der weiterführenden Schulen
Halbjahr	Beratungsgespräch zur Grundschulempfehlung	Eltern Klassenlehrpersonal evtl. Fachlehrkräfte	Auf der Grundlage einer Lern- und Entwicklungsdokumentation findet ein Austausch über Beobachtungen zu <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Leistungsentwicklung • Lern- und Arbeitsverhalten

			<ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Lernpräferenzen • Entwicklungspotential statt. <p>Gemeinsam wird beraten über die Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes an den unterschiedlichen weiterführenden Schulen.</p>
Zusammen mit der Halbjahresinformation	Grundschulempfehlung der Klassenkonferenz	Klassenlehrkräfte Fachlehrkräfte Schulleitung	Empfehlung der Klassenkonferenz <ul style="list-style-type: none"> • Werkrealschule • Realschule • Gymnasium • Gemeinschaftsschule

Innerhalb von 4 Tagen nach Erhalt der Grundschulempfehlung	Antrag auf das besondere Beratungsverfahren	Eltern Beratungslehrkraft	Bei Wunsch nach zusätzlicher Beratung bezüglich der Entscheidung über die weiterführende Schule können die Eltern das besondere Beratungsverfahren beantragen. In diesem Fall führt eine besonders ausgebildete Beratungslehrerin einer anderen Schule ein weiteres Beratungsgespräch mit den Eltern und/oder führt auf Wunsch Schulleistungstests mit dem Kind durch.
März	Anmeldung an den weiterführenden Schulen	Eltern Schüler/innen Schulleitungen der weiterführenden Schulen	